

**17.08.02 – Pressemitteilung**

**Elbhochwasser - THW Lichtenberg im Einsatz**

**Helfer des Technischen Hilfswerk (THW) Berlin-Lichtenberg sind seit Dienstag im Einsatz für die vom Elbhochwasser betroffenen Menschen.**

5 Helfer befinden sich seit Dienstag mit einem Großaggregat im Einsatz im Polizeipräsidium von Dresden, 200 Meter entfernt vom eigentlichen Flusslauf der Elbe. Sie liefern den Strom für die Leitstelle und für eine Vielzahl von Pumpen, die sie zusammen mit Helfern anderer THW Ortsverbände betreiben. Zugführer Daniel Busse: "Wir kämpfen jeden Tag gegen den bis Sonnabend früh steigenden Pegel an, um den Betrieb der Polizeileitstelle aufrecht zu erhalten. Bislang mit Erfolg!"

Seit Mittwoch sind 9 weitere Helfer im Raum Dessau im Einsatz. Die wichtigste Aufgabe war zunächst, dass direkt an der Elbe liegende Klärwerk vor der Überschwemmung zu bewahren. Neben Koordinierungsmaßnahmen für den Deichbau waren sie damit beschäftigt, den Wasserstand mit den mitgeführten Pumpen so niedrig wie möglich zu halten. Zur Zeit arbeiten sie zusammen mit der Feuerwehr fieberhaft in Rossau, um zu verhindern, dass die durch das Elbhochwasser zurückgestaute Rossel die Stadt überflutet. Mit dem mitgeführten Großaggregat betreiben sie dazu mehrere Pumpen. Gruppenführer Veikko Schulz: "Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden funktioniert ausgezeichnet. Die Bevölkerung ist den Helfern sehr zugetan und versorgt uns unaufgefordert regelmäßig mit Essen, Trinken und trockener Kleidung. Ansporn genug für alle Helfer, an die Grenzen der Belastbarkeit zu gehen, um den Menschen zu helfen."

Dirk Wagner  
THW HV Berlin-Lichtenberg e.V.